



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **KulTour in der Oberpfalz: Kunstminister Sibler besucht Einrichtungen der Zisterzienserinnen Abtei Waldsassen und den Verein "Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg"**

KulTour in der Oberpfalz: Kunstminister Sibler besucht Einrichtungen der Zisterzienserinnen Abtei Waldsassen und den Verein "Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg"

20. Februar 2020

Besuchsreihe in allen Regierungsbezirken stellt Kulturvermittlung in den Mittelpunkt – Sibler: „Angebote der Kulturvermittlung können das Interesse für Kunst und Kultur wecken, verstärken und erhalten.“

MÜNCHEN/WALDSASSEN/SULZBACH-ROSENBERG. „Kunst und Kultur zu den Menschen bringen“ – unter diesem Motto setzte Bayerns Kunstminister Bernd Sibler heute seine Besuchsreihe KulTour durch alle Regierungsbezirke in Waldsassen und Sulzbach-Rosenberg fort. Dort informierte er sich in der Zisterzienserinnen Abtei Waldsassen sowie beim Verein „Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.“ über Angebote der Kulturvermittlung. Mit seinen Besuchen an verschiedenen Einrichtungen im gesamten Freistaat will Sibler das Interesse auf das vielseitige Kulturangebot und die kreativen Wege der Vermittlung lenken: „Jung und Alt sind in unseren Museen, Archiven, Bibliotheken, Theatern, Denkmälern oder auch Musikschulen herzlich willkommen. Unsere Einrichtungen bringen auf vielfältige Weise Kunst und Kultur zu den Menschen, indem sie alters- und zielgruppenspezifische Angebote wie Erlebnisführungen, Workshops und interaktive Besichtigungen machen. So stelle ich mir kreative Kulturvermittlung vor“, so Sibler.

Inklusion, Fortbildungsmöglichkeiten und Umwelterziehung in der Abtei Waldsassen

Sibler besuchte zunächst das Haus Sankt Gertrud im ehemaligen Mühlenviertel des Klosters Waldsassen. Hier bietet die vom Inklusionsgedanken getragene Wohngruppe Menschen mit und ohne Behinderung ein Zuhause. Dann ging es für den Staatsminister zum Kultur- und Begegnungszentrum (KUBZ) der Zisterzienserinnen Abtei Waldsassen, das Veranstaltungen im Bereich Religion, Musik, Natur und Bildung anbietet. An der klostereigenen, staatlich anerkannten Umweltstation setzte der Kunst- und Wissenschaftsminister den Spatenstich für das neue Wahlfach „Traditionelle Europäische Klostermedizin“, das im Rahmen des Projekts „Perlentaucher 2.0“ für Schülerinnen der siebten bis neunten Klasse der Mädchenrealschule der Abtei Waldsassen eingerichtet wurde, und tauschte sich mit den Schülerinnen und ihren Lehrkräften aus.

Literaturförderung durch den Verein „Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.“

Im Anschluss führte die KulTour den Kunstminister zum Verein „Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.“, der Funktionen eines Literaturarchivs, Literaturhauses und Literaturmuseum erfüllt. Der Verein hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, deutschsprachige Literatur seit 1945 zu sammeln, zu archivieren und zu erforschen und literarische Kultur zu fördern. Nach einer kurzen Gesprächsrunde zum bayerisch-tschechischen Literaturaustausch und den Perspektiven der neuen Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum für Literatur

unterzeichnete Sibler ein Memorandum über eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum für Literatur. Abschließend besuchte Sibler die Veranstaltung „Bayerisch-tschechischer Literaturaustausch – Lesung und Gespräch mit Tereza Semotamová und Kristina Pfister“.

Weitere Stationen der KulTour geplant

„All die kreativen und liebevoll gestalteten Angebote der Kulturvermittlung sind ungemein wertvoll für die reiche Kunst- und Kulturlandschaft Bayerns. Quer durch alle Alters- und Bevölkerungsschichten können sie das Interesse für Kunst und Kultur wecken, verstärken und erhalten. Damit bringen unsere Einrichtungen Kunst und Kultur auf unterhaltsame Weise zu den Menschen und machen sie so sichtbarer“, so Sibler nach seinen Besuchen.

Begonnen hatte er seine KulTour in Niederbayern. Nach Oberfranken und Schwaben und der Oberpfalz wird er als Nächstes in Mittelfranken Kultureinrichtungen besuchen. Weitere Regierungsbezirke folgen.

Eindrücke vom Auftakt der KulTour stehen ab Freitag, den 21.02.2020, ab ca. 12.00 Uhr zum kostenlosen Download bereit unter: <https://www.stmwk.bayern.de/ministerium/minister-fuer-wissenschaft-und-kunst/bilder.html>

Dr. Bianca Preis, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

